

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	8	Markierung von Kühen und Kälbern	51
		EDV-Programme	52
Fleischrinderhaltung – ein urwüch-		Zuchtarbeit – planmäßig und	
siges Verfahren der Rindfleisch-		zielgerichtet	53
erzeugung	9	Zuchtprogramme für Fleischrinder ..	53
Naturnahe, artgerechte Haltung	9	RelativZuchtwert Fleisch (RZF) als	
Weltweit stark verbreitet	10	Gesamtzuchtwert bei den Intensiv-	
Aufwärtsentwicklung auch in		rassen	55
Deutschland	11	Zuchtwertschätzung bei den Wiege-	
Mutterkühe im Dienst der Land-		und Intensivrassen	56
schaftspflege	12	Zuchtauslese und gezielte An-	
Rindfleisch in Spitzenqualität	13	paarung	56
		Zucht auf Hornlosigkeit bringt	
Fleischrinderhaltung – Hobby,		Vorteile	57
Zusatz Einkommen oder Haupt-		Die Erbanlage „Wackelhörner“	59
betriebszweig	14		
Auf diese Punkte ist zu achten	14	Winterstall oder ganzjährige	
Betriebswirtschaftliche Grundsätze .	14	Freilandhaltung	60
		Tiergerechte und kostengünstige	
Erst planen, dann produzieren. ...	16	Stallformen sind gefragt	60
Produktions- und Absatzmöglich-		Einraum- oder Zweiraumlaufstall ...	63
keiten	16	Der Tretmiststall – ein vorteilhaftes	
Rassenübersicht	17	System	65
Faustzahlen für die Planung	17	Liegeboxenstall – den Erfordernissen	
		der Mutterkuhhaltung angepasst ...	68
Die Rassen.	19	Vollspaltenboden – für Mutterkühe	
Intensivmastrassen	20	mit Kälbern bedingt geeignet	70
Zweinutzungsrasen	24	Anbindestall – eine Übergangslösung	70
Mittelschwere Rassen	28	Zweckmäßige Stalleinrichtungen	
Robustrinder zur extensiven Grün-		sparen Arbeitszeit	73
landnutzung	35	Ganzjährige Freilandhaltung	
Sonstige Rassen	38	– ohne Schutzeinrichtungen?	74
		Fangen, Behandeln und Trennen	
Der Aufbau einer Mutterkuhherde	40	von Tieren	81
Auswahlkriterien beim Zucht- und			
Nutztierkauf	40	Fütterung – bedarfsgerecht und	
Kaufpreis, Garantieleistungen und		kostengünstig	83
Versicherungsschutz	44	Grundsätzliches	83
		Winterfütterung	86
Terminplan für die Fleischrinder-		Menüvorschläge für Mutterkühe. ...	89
haltung – Herdenführung und		Kraftfutter nur in Ausnahmefällen? .	92
-überwachung.	46	Mineralfutter – passend zum	
Produktionsablauf	46	Grundfutter	92
Abkalbezeitraum	46	Starthilfe für Kälber	94
Deckperiode	48	Jungrinder – intensiv oder verhalten	
Trennen der Herde	50	füttern?	95
Absetzen der Kälber	50		

Fütterung der Zuchtbullen	96	Landwirtschaftlicher Unternehmer oder Hobbybetrieb	195
Ausmast der männlichen Absetzer im eigenen Betrieb.	99	Entscheidend bei Förderungsmaßnahmen	195
Ochsenmast – nur mit Vertrag wirtschaftlich?	103	Landkauf und Landpacht – Bauernland in Bauernhand	195
Ausmast weiblicher Absetzer	105	Bauen im Außenbereich – nur Landwirte sind privilegiert	196
Weidehaltung	107	Steuerfreibeträge für Landwirte ...	196
Futterwuchs und Futterbedarf in Einklang bringen	107	Sozialversicherungspflicht – von der Betriebsgröße abhängig.	197
Koppel- oder Standweide?	107	So fördert der Staat die Mutterkuhhaltung	198
Beifütterung auf der Weide.	111	Mutterkuhprämie.	198
Weidepflege und -düngung.	113	Ausgleichszulage	199
Weideeinrichtungen	121	Sonstige Förderungsmaßnahmen ..	199
Wenn Rinder die Ohren hängen lassen	127	Die EU-Agrarreform: Zahlungsansprüche und Betriebsprämie	201
Gesundheitsprobleme bei Kühen und Kälbern	127	Modulation	202
Parasiten schmälern den Gewinn ..	134	Wie sich die Mutterkuhhaltung rechnet	203
Untersuchen und Behandeln von Fleischrindern	138	Einflüsse auf Aufwand und Ertrag ..	203
Schwergeburten – teilweise hausgemacht	139	Festkosten niedrig halten	204
Mangelkrankheiten sind selten.	142	Grundfutter größter Kostenfaktor. .	207
Was bringen Schutzimpfungen und sonstige Vorbeugemaßnahmen.	143	Was gute und weniger gute Mutterkuhhalter verdienen	210
Enthornen, Klauenpflege, Kastration.	144	Ausblick	219
Zuchtviehverkauf oder Rindfleischproduktion für Feinschmecker ...	148	Anhang	221
Vermarktung von Zuchtvieh	148	Wichtige Adressen	221
Was die Mitgliedschaft im Zuchtverband bringt und was sie kostet ...	151	Erstbesamungen bei Fleischrinderrassen	224
Vermarktung von Absetzern zur Weitermast.	159	Gehaltswerte der Futtermittel.	225
Verkauf ausgemästeter Rinder und Schlachtkühe	161	Empfehlungen zur Versorgung mit Mengenelementen	231
Bio-beef aus ökologisch betriebener Mutterkuhhaltung	165	Richtwerte zum Bedarf an Spurenelementen und Vitaminen.	231
Vermarktung von Baby-beef	168	Vitamingehalte von gebräuchlichen Futtermitteln	233
Direktvermarktung – Chancen und Grenzen	169	Umrechnungsfaktoren für Vitamine	233
Steuerliche und gewerberechtliche Aspekte	173	Raumgewichte verschiedener Futtermittel	234
Verbraucherschutz als höchste Priorität	176	Praktische Messhilfen bei der Futterwiegung	234
Rindfleischqualität – ein vielschichtiger Begriff	180	Literaturverzeichnis	235
Kalkulationsdaten zum Schlachtkörperwert	192	Bildquellen	237
		Stichwortverzeichnis	238